

# Jahresbericht

der

**Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt**

Collegium S. Bernardi

im

**Cistercienser-Stifte**

**Wettingen-Mehrerau**

bei **Bregenz**, Vorarlberg,

für das XXXVII. Schuljahr

**1890 91.**



**BREGENZ.**

Druck von J. N. Teutsch.

1891.

# Jahresbericht

der

**Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt**

Collegium S. Bernardi

im

Cistercienser-Stifte

**Wettingen-Mehrerau**

bei **Bregenz**, Vorarlberg,

für das XXXVII. Schuljahr

1890/91.



BREGENZ.

Druck von J. N. Teutsch.

1891.

*Das nächste Schuljahr 1891/92 beginnt am 1. October. Die Zöglinge haben sich — bei Vermeidung der im Prospecte bestimmten Strafe — am Mittwoch, den 30. September, bis abends 5 Uhr einzufinden.*

*Das Collegium umfasst sechs Latein-, drei Fortbildungs- und eine Elementarclasse, falls letztere nothwendig erscheinen wird.*

*Die neu eintretenden Zöglinge sowie jene, welche nur bedingt in eine höhere Classe aufsteigen können, müssen am Dienstag, den 29. September, eintreffen und sich am 30. September einer Prüfung unterziehen.*

### **Die Direction.**

## **Schulnachrichten.**

Das 37. Schuljahr wurde am 1. October 1890 in gewohnter Weise durch Hochamt mit Veni Creator, einer kurzen Ansprache des hochw. H. P. Rector an die Zöglinge und Verlesen der Statuten eröffnet.

Das Collegium wurde von 196, sämmtlich internen Zöglingen besucht.

Auch dieses Jahr konnte infolge des günstigen Resultates der Aufnahmsprüfungen die geplante Vorbereitungsclasse entfallen.

An Weihnachten war Christbaumfeier mit musikalisch-declamatorischer Unterhaltung.

Die von Sr. Excellenz, dem Cultusminister, für alle deutschen Mittelschulen Cisleithaniens angeordnete interne Feier des 100-jährigen Geburtstages Grillparzers wurde am 15. Januar, als Ferialtage, im Beisein der hochw. Herren Lehrer und aller Zöglinge der höheren Classen in geziemender Weise begangen. Hauptmoment der Feier bildete eine Rede, welcher declamatorische und musikalische Vorträge vorangingen und folgten.

Im Fasching wurden von den Zöglingen aufgeführt: 1) „Der Sängerstreit vor der Wartburg“, Singspiel in 2 Aufzügen. Musik von Ferd. Schaller; 2) „Herr Jordan“ oder „der bürgerliche Edelmann“, Lustspiel in drei Acten; 3) „Der Doge von Venedig“, historische Tragödie nach Oskar von Redwitz.

Die üblichen 3tägigen geistl. Exerzitien für die Zöglinge fanden statt am 12., 13. und 14. Januar.

Am 5. April giengen 21 Zöglinge zur ersten hl. Communion. Eltern und Verwandte hatten sich zu dieser erhebenden Feier zahlreich eingefunden.

Den herkömmlichen grösseren Ausflug unternahmen die Zöglinge in Begleitung der hochw. Herren Praefecten und Lehrer am 9. Juni nach der Hauptstadt des Cantons St. Gallen, wo ihrer eine sehr freundliche Aufnahme wartete. Neben den materiellen Freuden und Genüssen, mit denen der Tag nicht geizte, fanden die Zöglinge auch reiche geistige Anregung durch den Besuch der herrlichen Kathedrale, der Gewerbehalle und des Landesmuseums.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen wurden vom 9.—24. Juli abgehalten. — Das Schuljahr selbst schloss in ausserordentlicher, solenner Weise. — Es wurde nämlich das feierliche Triduum, womit der Cisterzienser-Orden dieses Jahr die 800jährige

Gedächtnisfeier des Geburtstages des hl. Bernard begehrt, auf die 3 letzten Tage des Schuljahres 25., 26. und 27. Juli verlegt. Damit sollte den Zöglingen des „Collegium St. Bernardi“ Gelegenheit geboten werden, das Andenken dieses ausserordentlichen Heiligen, dessen Namen Welt- wie Kirchengeschichte gleich ehrenvoll nennen, an heiliger Stätte, gleichsam in dessen eigenem Heim, zu ehren. Die erhebende Feier, besonders das herrliche Bild, das in den ausgezeichneten Vorträgen dieser 3 Tage entrollt wurde, werden den Zöglingen den Schluss des Schuljahres 1891 unvergesslich machen. In ihren Herzen wird sicher die Erinnerung sich wacherhalten, dass sie einst Schüler waren der Söhne jenes grossen Lehrers, der die wahren und falschen Motive alles Lernens und Wissens in kurzen, inhaltvollen Worten also kennzeichnet:

*Sunt, qui scire volunt eo fine tantum, ut sciant; et turpis curiositas est.*

*Et sunt, qui scire volunt, ut sciantur ipsi; et turpis vanitas est.*

*Et sunt item, qui scire volunt, ut scientiam vendant; et turpis questus est.*

*Sunt quoque, qui scire volunt, ut aedificent; et caritas est.*

*Et item, qui scire volunt, ut aedificentur; et prudentia est.*

*Einige studieren nur deswegen, um zu wissen; und dies ist schmähliche Neugierde.*

*Wieder andere widmen sich der Wissenschaft, um selbst nicht ungekannt zu bleiben; und dies ist verächtliche Eitelkeit.*

*Ferner gibt es solche, die nach Wissenschaft streben, um ihr Wissen zu verkaufen; und dies ist schändliche Gewinnfucht.*

*Es gibt aber auch solche, die nach Wissenschaft verlangen, um dadurch andere zu erbauen; und das ist wahre Nächstenliebe.*

*Andere endlich streben nach Wissen um der eigenen Erbauung willen; und das ist wahre Klugheit.*

S. Bernardus Serm. in Cant. 36.3

Nachdem Montag den 27. Juli noch die Rhapsodie: „Die Zigeuner“ für Solo, Chor und Orchester zur Aufführung gelangt war, erfolgte Dienstag den 28. Juli die Abreise der Zöglinge.

Der Gesundheitszustand der Zöglinge war in beiden Semestern im ganzen ein ausserordentlich günstiger. Dagegen hielt der Tod Ernte unter den hochw. Herren Lehrern. Am 3. December 1890 starb im besten Mannesalter von 45 Jahren der hochw. Hr. P. Martin Mathis. — Der Verewigte hatte durch mehr denn 4 Lustra als Lehrer der Sprachen und der Geschichte eine sehr erspriessliche Thätigkeit entfaltet. Sein grosses Wissen, gepaart mit mildem Ernste, der sich auch sehr gut mit einem unschuldigen Scherze zu vertragen wusste, hatte ihm die allseitige Achtung und Liebe seiner Schüler erworben. In rührender Weise gab sich diese

besonders darin kund, dass die Schüler in ihren Musestunden trotz vorgeschrittener winterlicher Witterung durch geraume Zeit hindurch täglich am Grabeshügel des Verewigten sich einfanden, um für die Seelenruhe des heimgegangenen Lehrers zu beten. R. I. P.

Schliesslich erfüllt die Direction die angenehme Pflicht, allen jenen, welche die Anstalt in was immer für einer Weise mit ihrem Wohlwollen beehrten, hiemit öffentlich den herzlichsten Dank auszusprechen.

Mehrerau, Ende Juli 1891.

## Die Direction.

# Vermehrung der Lehrmittel.

**a. — Bibliothek.** Für den Unterricht im Bauzeichnen wurden folgende Sammlungen von Plänen und Entwürfen angeschafft: 1) „Privat- und Gemeindebauten“ von Hermann Lethke, Architekt; 2) 3 Abtheilungen des „Taschenbuch für die Baugewerke“ von Fr. Moises. 3) I. Serie der „Privat- und Gemeindebauten“ herausgegeben von Fr. Schittenhelm, Architekt.

**b. — Naturalien cabinet.** Neu angeschafft oder ausgebessert wurden folgende ausgestopfte Thiere:

Nr. 40.	3 grosse Buntspechte.	<i>Picus maior</i> (cf. 319.)
„ 42.	Grauspecht.	<i>Picus canus</i> (cf. 173.)
„ 47.	Gemeiner Baumläufer.	<i>Certhia familiaris.</i>
„ 55.	Drei Krammetsvögel.	<i>Turdus pilaris</i> (cf. 194.)
„ 67.	Zaunkönig.	<i>Troglodytes parvulus.</i>
„ 79.	Mauerschwalbe.	<i>Cypselus apus.</i>
„ 98.	Goldammer.	<i>Emberiza citrinella.</i>
„ 103.	Nebelkrähe.	<i>Corvus cornix.</i>
„ 108.	Zwei Eichelhäher.	<i>Garrulus glandarius.</i>
„ 151.	Haubentaucher.	<i>Podiceps cristatus.</i> (cf. 183.)
„ 187.	Sperber.	<i>Astur nisus.</i> (cf. 332.)
„ 191.	Wasseramsel.	<i>Cinclus aquaticus.</i> (cf. 72.)
„ 307.	(u. 311.) Zwei Füchse.	<i>Canis vulpes.</i> (cf. 3.)
„ 316.	Alpenkrähe.	<i>Corvus alpinus.</i> (cf. 105.)
„ 317.	Eichhörnchen.	<i>Sciurus vulgaris.</i> (cf. 16, 326.)
„ 318.	Waldkauz.	<i>Strix aluco.</i> (cf. 37.)
„ 319.	Gr. Buntspecht.	<i>Picus maior.</i> (cf. 40.)
„ 320.	Haus-oderSteinmarder.	<i>Mustela foina.</i> (cf. 6.)
„ 321.	Polar-Seetaucher.	<i>Colymbus arcticus.</i> (cf. 188.)
„ 322.	Misteldrossel.	<i>Turdus viscivorus.</i> (cf. 56.)
„ 323.	„	„

Nr. 324. Bachmöve.	<i>Larus ridibundus.</i> (cf. 155, 313, 314.)
„ 325. Zwei Haselhühner.	<i>Tetrao bonasia.</i>
„ 326. Eichhörnchen.	<i>Sciurus vulgaris.</i> (cf. 16, 317.)
„ 327. Wilde Ente oder Stockente.	<i>Anas boschas.</i> (cf. 144.)
„ 328. Grünspecht.	<i>Picus viridis.</i> (cf. 41.)
„ 329. Gr. Sägetaucher.	<i>Mergus castor</i> (cf. 182, 185.)
„ 330. „ „	„ „
„ 331. Hühnerhabicht.	<i>Astur palumbarius.</i> (28, 30, 249.)
„ 332. Sperber, jung.	<i>Astur nisus.</i> (cf. 187.)
„ 333. Rabenkrähe.	<i>Corvus corone</i> cf. 102.)
„ 334. „ „	„ „
„ 335. Schwarzes Wasserhuhn.	<i>Fulica atra.</i> (cf. 143.)
„ 336. Punktirtes Sumpfhuhn.	<i>Ortygometra porzana.</i> (cf. 186, 292.)

Nr. 335. ist ein Geschenk von Herrn Kaufmann und Stadtrath Krüse in Bregenz.

Ferner wurden angekauft: Eine Insecten-Sammlung nach Pokorny für Mittelschulen, 7 Krystallmodelle, 2 plastische Blütenmodelle (*Triticum vulgare* und *Pinus silvestris*), 6 mikroskopische Präparate für Botanik etc.



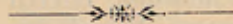
## Lehrkörper.

- P. Chrysostomus Rieger**, Rector der Anstalt, lehrte Religion VI. Cl., Mathematik IV., 3. u. 2. Cl. — 13 Std.
- P. Ambros Mauchle** lehrte Religion IV. u. II. Cl., Mathematik III. und II. Cl. — 10 Std.
- Dr. P. Bonaventura Stürzer** lehrte griechische Sprache VI. Cl., deutsche Sprache VI. u. V. Cl., Naturgeschichte VI. Cl. — 13 Std.
- P. Konrad Kolb** lehrte: Geschichte VI. Cl., Religion IV., III. und 3. Cl. — 8 Std.
- P. Karl Schwarz** lehrte deutsche Sprache III. und 3. Cl., Geschichte und Geographie III. u. II. Cl., Baukunde und Bauzeichnen 3. und 2. Cl. — 18 (19) Std.
- P. Eugen Notz**, Præfect, lehrte lateinische Sprache VI. Cl., griechische Sprache V. Cl. — 11 Std.
- P. Laurenz Wocher** lehrte Mathematik VI. und V. Cl., Physik IV., III., 2. und 3. Cl. — 13 (14) Std.

- P. Victor Wetzstein** lehrte lateinische Sprache und Naturgeschichte V. Cl., deutsche Sprache IV. Cl., Buchhaltung 2. und 3. Cl., Handelslehre und Warenkunde 3. Cl., französische Sprache 1. Cl. — 20 Std.
- P. Augustin Stöckli**, Subpræfect, lehrte lateinische Sprache II. Cl., französische Sprache 2. Cl., Religion 1. Cl. — 14 Std.
- P. Gabriel Rüttimann** lehrte lateinische und griechische Sprache III. Cl., französische Sprache 1. Cl. und gab Gesang- und Musikunterricht. — 22 Std.
- P. Nivard Galliker**, Subpræfect, lehrte deutsche Sprache II. und 2. Cl., Religion 2. Cl. und Mathematik 1. Cl. — 13 Std.
- P. Rafael Gerster** lehrte Religion I. Cl., Mathematik 1. Cl., Kalligraphie I., II., 1., 2., 3. Cl. — 13 Std.
- P. Michael Weiher** lehrte lateinische und deutsche Sprache I. Cl., Naturgeschichte I., II., III. und 2. Cl., Stenographie I. und II. Curs. — 22 Std.
- P. Gallus Weiher** lehrte deutsche Sprache 1. Cl., Naturgeschichte 1. Cl., italienische Sprache II. Curs. — 9 Std.
- P. Columban Hehle** lehrte Geographie I. und 1. Cl. — 6 Std.
- P. Leopold Längle** lehrte lateinische und griechische Sprache IV. Cl., Geographie und Geschichte V., IV., 3. und 2. Cl. — 21 Std.

Für den erkrankten und längere Zeit abwesenden Hochw. P. Augustin supplierten die Hochw. Hr. Hr. P. P. Nivard und Rafael. Ausser den angeführten Hochw. Herren Lehrern, die sämtlich Mitglieder des Stiftes Mehrerau sind, waren als Nebenlehrer noch thätig:

- P. Magnus Wocher** als Lehrer der einfachen Buchhaltung und des geometrischen Zeichnens;
- Br. Josef Wiedemann** als Lehrer des Freihandzeichnens.
- Die Capitularen **Gebhard Schertler** und **Amedeus Favier** ertheilten Unterricht in der italienischen, französischen und englischen Sprache.
- Die Herren Musikdirector **Jaksch** in Bregenz, Chorregent **Johann Waldesbühl** in Mehrerau, Lehrer **Wipper** in Bregenz und **Miller** in Vorkloster gaben Musikunterricht. Herr Waldesbühl leitete auch den Kirchengesang.



## Verzeichnis der Zöglinge.

1. v. Altenburger Albert, Freih., Roveredo, Südtirol.
2. Amann Eugen, Freiburg, Baden.
3. Amann Josef, Laupertshausen, Württemberg.
4. Bär Ernst, Geislingen, Württemberg.
5. Baumann Jakob, Magdenau, Schweiz.
6. Bechter Johann, Neukirch, Württemberg.
7. Benz August, Wettingen, Schweiz.
8. Berger Ferdinand, Langenargen, Württemberg.
9. Bickel Karl, Bludenz, Vorarlberg.
10. Bieger August, Waldsee, Württemberg.
11. Biesenberger Friedrich, Scheidegg, Bayern.
12. Blickle Johann, Rangendingen, Preussen.
13. Böhler Ludwig, Buch, Vorarlberg.
14. Bohny Otto, Freiburg, Baden.
15. Bolter Wilhelm, Buch, Kt. Schaffhausen, Schweiz.
16. Booz Arthur, Huttingen, Baden.
17. Braun Ernst, Stuttgart, Württemberg.
18. Braun Heinrich, Wien, Niederösterreich.
19. Bröll Johann, Dornbirn, Vorarlberg.
20. Buchhold Wilhelm, Gmünd, Württemberg.
21. Buchner Franz, Ebensee, Oberösterreich.
22. Büchele Emil, Lahr, Baden.
23. Buhmann Anton, Grünenbach, Bayern.
24. Bussmeyer Paul, München, Bayern.
25. Christian Heinrich, Luckenbach, Preussen.
26. Curti Louis, Luzern, Schweiz.
27. Deppisch Andreas, Buch, Bayern.
28. Dietrich Benedict, Rettenberg, Bayern.
29. Dietrich Emil, Unterbaldingen, Baden.
30. Dorigoni Siro, Trient, Südtirol.
31. Draxl Josef, Flirsch, Tirol.
32. Ebentheuer Max, Kempten, Bayern.
33. Eberle Joh. Konrad, Grossdorf, Vorarlberg.
34. Ehing Anton, Tübingen, Württemberg.
35. Eisert Johann, Dettingen, Bayern.
36. Erlicher Cesare, Coredo, Südtirol.
37. Faller Hermann, Messkirch, Baden.
38. Feser Friedrich, Freiburg, Baden.
39. Frey Hermann, Markdorf, Baden.
40. Friedrich Franz, Hausen vor Wald, Baden.
41. Ganing Johann, Landstuhl, Bayern.
42. Geng Anton, Bregenz, Vorarlberg.
43. Germann Jakob, Schwarzenbach, Schweiz.

44. Gerstner Karl, Rastatt, Baden.
45. Gessler Albert, Schussenried, Württemberg.
46. Göppel Karl, Altbierlingen, Württemberg.
47. Graber Wunibald, Rankweil, Vorarlberg.
48. Graf Jakob, Pfaffnau, Schweiz.
49. Greiff Celestin, Meran, Tirol.
50. Häfele Albert, Sulz, Vorarlberg.
51. Hämmerle Edgar, Venedig, Italien.
52. Hänsler Franz, Weingarten, Württemberg.
53. Hafner Albert, Söflingen, Württemberg.
54. Harder Eugen, Erolzheim, Württemberg.
55. Hartmann Andreas, Oberndorf, Württemberg.
56. Hasler Albert, Feldkirch, Vorarlberg.
57. Hehle Georg, Hohenweiler, Vorarlberg.
58. Henninger Heinrich, Zell a. H., Baden.
59. Hercher Emil, Freiburg, Baden.
60. Hinderegger Anton, Hohenweiler, Vorarlberg.
61. Hodapp Vincenz, Holzminden, Preussen.
62. Hog Arthur, Karlsruhe, Baden.
63. Holder Jakob, Singen, Baden.
64. Huber Martin, Lindenberg, Bayern.
65. Hummel Karl, Konstanz, Baden.
66. Hurth Emil, Beuron, Preussen.
67. Hurth Karl, Beuron, Preussen.
68. Huter Arthur, Innsbruck, Tirol.
69. Huter Josef, Innsbruck, Tirol.
70. Hutle Karl, Bregenz, Vorarlberg.
71. Jenny Heinrich, Meran, Tirol.
72. Innerhofer Franz, Schönna, Tirol.
73. Kah Heinrich, Baden-Baden.
74. Keller Georg, Lindenberg, Bayern.
75. Keller Ludwig, Landstuhl, Bayern.
76. Kilga Fidel, Röthis, Vorarlberg.
77. Kirn Wilhelm, Sigmaringen, Preussen.
78. Kirsch Reinhard, Ellwangen, Württemberg.
79. Kleiner Victor, Bregenz, Vorarlberg.
80. Klettenhammer Oskar, Lavis, Südtirol.
81. Klöckner Josef, Brucke, Preussen.
82. Kohler Otto, Neustadt, Baden.
83. Kollmann Alfons, Langenargen, Württemberg.
84. Kopf Max, Erbach, Württemberg.
85. Krechtler Hermann, Sinzheim, Baden.
86. Krechtler Wilhelm, Sinzheim, Baden.
87. Krespach Josef, Luttingen, Baden.
88. Kübel Rudolf, Sinzheim, Baden.
89. Kummer Josef, Regensburg, Bayern.

90. Längle Albert, Götzis, Vorarlberg.
91. Lanz Emil, Markdorf, Baden.
92. Laur Roman, Kirchbierlingen, Württemberg.
93. Lauterwasser Karl, Sigmaringen, Preussen.
94. Luschka Ernst, Konstanz, Baden.
95. Lusina Carlo, Cherso, Jstrien.
96. Lusina Otto, Cherso, Jstrien.
97. Mächler Josef, Aulendorf, Württemberg.
98. Maier Wilhelm, Hemighofen, Württemberg.
99. Mayer Alfons, München, Bayern.
100. Mayer Franz Xaver, Weingarten, Württemberg.
101. Mayer Jakob, Unteralpfen, Baden.
102. Mayer Johann, Nenzing, Vorarlberg.
103. Matt Alfred, Singen, Baden.
104. Mauch Alois, Weiler, Bayern.
105. Meyer Arthur, Hannover, Preussen.
106. Meyer Leo, Hannover, Preussen.
107. Möller Josef, Hopsten, Preussen.
108. Möller Wilhelm, Hopsten, Preussen.
109. Morath Ferdinand, Niedingen, Baden.
110. Mühlhäusler Emil, Lahr, Baden.
111. Mühlhäusler Max, Lahr, Baden.
112. Müller Ferdinand, Laupheim, Württemberg.
113. Mutschler Karl, Freiburg, Baden.
114. Neher Ferdinand, Zell a. H., Baden.
115. Oesterle Otto, Bregenz, Vorarlberg.
116. Ohnmacht Wendelin, Bösinggen, Württemberg.
117. Peyraud Pierre, Bulle, Schweiz.
118. Peter Eugen, Willisau, Schweiz.
119. Petrovic Franz, Wien, Niederösterreich.
120. Pfaff Josef, Gengenbach, Baden.
121. Plass Josef, Donauwörth, Bayern.
122. Popp Friedrich, Altshausen, Württemberg.
123. Portner Karl, Saig, Baden.
124. Rädler Hugo, Lindenberg, Bayern.
125. Reisch Oskar, Frastanz, Vorarlberg.
126. Rettich Otto, Markdorf, Baden.
127. Riem Ernst, Pfullendorf, Baden.
128. Ringler Georg, Augsburg, Bayern.
129. Rintelen Hermann, Bregenz, Vorarlberg.
130. Sailer Franz, Münster, Bayern.
131. Santoni Mario, Trient, Südtirol.
132. Santoni Tullio, Trient, Südtirol.
133. Sauter Lorenzo, (Havanna), Cuba, Amerika.
134. Schalle Albert, Stetten, Württemberg.

135. Schädler Albert, Vaduz, Lichtenstein.
136. Scheffold, Hermann, Ochsenhausen, Württemberg.
137. Scherer Josef, Nenzing, Vorarlberg.
138. Schiller Anton, Schömberg, Württemberg.
139. Schlachter Frz. Xaver, Kufstein, Tirol.
140. Schlachter Wilhelm, Gossholz, Bayern.
141. Schlosser Paul, Münster, Preussen.
142. Schmid Eduard, Lenzkirch, Baden.
143. Schmid Frz. Xaver, Gammertingen, Preussen.
144. Schmid Joh. Baptist, Aach, Bayern.
145. Schnetzer Friedrich, Sulzberg, Vorarlberg.
146. Schumacher Josef, Atzelgift, Preussen.
147. Schwab Bartholomäus, Neustadt, Baden.
148. Schwärzler Kasimir, Weiler, Bayern.
149. Schweizer Ludwig, Schramberg, Württemberg.
150. Schweizer Simon, Stetten, Württemberg.
151. Schwenter Josef, Leutschach, Steiermark.
152. Schwimmer Johann, Hochstatt, Preussen.
153. Seleger Georg, Lindenberg, Bayern.
154. Sigel Caspar, Wohmbrechts, Bayern.
155. Sinz Anton, Bregenz, Vorarlberg.
156. Sonnentag Franz, Gmünd, Württemberg.
157. Specht August, Gossholz, Bayern.
158. Specht Gabriel, Gossholz, Bayern.
159. Steiner Ludwig, Oberlienz, Tirol.
160. Steinhart Alois, Dettingen, Preussen.
161. Steinhart Johann, Dettingen, Preussen.
162. Strauss Albert, Oberdorf, Württemberg.
163. Striebel Friedbert, Lindenberg, Bayern.
164. Stürmer Karl, Völklingen, Preussen.
165. Stürmer Max, Völklingen, Preussen.
166. Stumpf Alexander, Stuttgart, Württemberg.
167. Stumpf Ernst, Stuttgart, Württemberg.
168. Tonoli Josef, Offenburg, Baden.
169. Traub Karl, Deppenhhausen, Württemberg.
170. Trentini Giovanni, Trient, Südtirol.
171. Trentini Ruggero, Trient, Südtirol.
172. Wagner Karl, Offenburg, Baden.
173. Waibel Joachim, Hindelang, Bayern.
174. Waizenhöfer Sebastian, Mazenbach, Württemberg.
175. Weber Anton, Krauchenwies, Preussen.
176. Weber Generosus, Hergensweiler, Bayern.
177. Weber Hermann, Krauchenwies, Preussen.
178. Wehinger Georg, Dornbirn, Vorarlberg.
179. Wehrle Josef, Schönwald, Baden.





# Lectionsplan

## im Schuljahre 1890—91.

### A. Lateinschule.

**I Lateinlasse.** (Wöchentlich 24 Stunden.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Die Lehre vom Glauben, von den Geboten Gottes und der Kirche.

**Lateinische Sprache:** (8 St.) Regelmässige Formenlehre nach der kleinen lateinischen Sprachlehre von Schultze. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Haulers Übungsbuch.

**Deutsche Sprache:** (4 Std.) Grammatik: Formenlehre. Syntax des einfachen Satzes. Nach Kummer. — Lese- und Memorierübungen aus dem Lesebuch von Kummer. — Schriftliche Arbeiten: Dictate und Aufsätze.

**Mathematik:** (3 Std.) Arithmetik: Rechnen mit unbenannten und einnamigen ganzen und Decimalzahlen. Theilbarkeit der Zahlen. Rechnen mit gemeinen Brüchen und mehrnamigen Zahlen. — Geometrische Anschauungslehre: Betrachtung der geraden Linien, der Kreislinie, der Winkel und parallelen Linien. Das Dreieck mit Ausschluss der Congruenzsätze. Die fundamentalen Constructionsaufgaben. Nach Moenik.

**Geographie:** (3 Std.) Vorbegriffe aus der allgemeinen Geographie. Uebersicht über die Hauptformen des Festen und Flüssigen in ihrer Vertheilung auf der Erde, sowie über die Lage der bedeutendsten Staaten und Städte. Uebung und Ausbildung im Kartenlesen und im Entwerfen einfachster Kartenbilder. Die Elemente der mathematischen Geographie, soweit dieselben zum Verständnisse der Karte unentbehrlich sind und in elementarer Weise erörtert werden können.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) Zoologie. I. Semester: Säugethiere, Weichthiere, Tausendfüssler etc. II. Semester: Insecten. Nach Pokorny.

**Kalligraphie:** (2 Std.) Systematischer Unterricht in deutscher und englischer Schrift.

Schüler: *Bohny, Bröll, Bussmeyer, Hercher, Hinderegger, Huter Arthur, Hutle, Jenny, Keller Ludwig, Klöckner, Kübel, Riem, Rintelen, Schalle, Scheffold, Scherer, Schweizer Simon, Sonnentag, Steinhart Alois,*

*Steinhart Johann, Trentini Ruggero, Weber Anton, Weber Generosus, Wehinger, v. Wörtz Robert.*

*Riem trat im II. Semester ein.*

### II. Lateinlasse. (Wöchentlich 25 Stunden.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Lehre von den hl. Sacramenten und dem Gebete. — Liturgik nach Laurenz Hafenrichter.

**Lateinische Sprache:** (8 Std.) Wiederholung der regelmässigen Formenlehre mit Hinzufügung der unregelmässigen. Die Adverbien, Präpositionen und Conjunctionen. Die Lehre vom Nom. c. Inf., Accus. c. Inf. und Abl. absol. Nach Schultze. — Täglich eine schriftliche Hausaufgabe aus dem Übungsbuch von Dr. J. Hauler. — Wöchentlich ein Dictat ohne Hilfsmittel.

**Deutsche Sprache:** (4 Std.) a) Aus der Grammatik von Kummer: Wiederholung der Wortlehre und der Lehre vom einfachen Satze; der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz. Beendigung der Interpunctionslehre und der Orthographie; häufige Übungen in der Schule zu orthographischen Zwecken. — b) Aus dem Lesebuch von Kummer: Lesen, Erklären und Memorieren ausgewählter Stücke. — c) Aufsätze nach Vorschrift.

**Mathematik:** (3 Std.) Arithmetik: Abgekürzte Multiplikation und Division; Verhältnisse und Proportionen; Procent-, Zins- und Discontrechnung. — Geometrische Anschauungslehre: Dreiecke und Congruenz derselben. Besondere Eigenschaften des Kreises. Vierecke und Vielecke. — Zahlreiche einschlägige Aufgaben. Nach Moenik.

**Geographie und Geschichte:** (4 Std.) Geographie (2 Std.): Specielle Geographie von Asien, Afrika und dem Südwesten von Europa (Balkan-, italische und pyrenäische Halbinsel, Frankreich und England) mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse und Producte, der Beschäftigung, des Verkehrslebens und der Culturverhältnisse der Völker. Nach Herr. — Geschichte (2 Std.): Geschichte des Alterthums. Nach Gindely.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) I. Semester: Zoologie: Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. — II. Semester: Botanik. Nach Pokorny.

**Kalligraphie:** (2 Std.) Uebungen in deutscher, englischer und griechischer Schrift. — Die Erlernung der Rundschrift wurde nur jenen Schülern gestattet, welche sich eine befriedigende deutsche und englische Schrift angeeignet hatten.

Schüler: *Bolter, Christian, Faller, Germann, Huter Josef, Krechtler Wilhelm, Mächler, Mayer Fr. Xav., Mühlhäusler Emil, Plass, Popp, Sailer, Santoni Tullio, Schlosser, Schmid Joh. Bapt., Schmetzer, Sigel, Traub, Waizenhöfer, Wilhelm.*

*Plass* und *Sigel* traten während des I. Semesters ein.

**III. Lateinlasse.** (Wöchentlich 24 Stunden.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes. Nach Dr. Franz Fischer.

**Lateinische Sprache:** (6 Std.) Grammatik: Die Casuslehre und Präpositionen nach Schultz. Mündliche und schriftliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke nach Hauser und Süpfle. Haus- und Schulaufgaben nach Vorschrift. Lectüre: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Trasybul, Conon, Iphikrates, Chabrias, Timotheus, Pelopidas.

**Griechische Sprache:** (5 Std.) Formenlehre bis zu den Verben auf *mi* nach der Grammatik von Hintner. Mündliche und schriftliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke von Dr. Hintner. Compositionen nach Vorschrift.

**Deutsche Sprache:** (3 Std.) Grammatik: Systematischer Unterricht in der Formen- und Casuslehre mit besonderer Berücksichtigung der Bedeutungslehre. Erweiterung der Lehre vom einfachen Satze. Nach Kummer. — Lectüre nach dem Lesebuch von Kummer und Stejskal mit Erklärungen und stilistischen Zwecken dienenden Anmerkungen. — Memorieren und Vortragen. — Alle Monate durchschnittlich zwei Aufsätze.

**Mathematik:** (3 Std.) Arithmetik: Die vier Grundoperationen mit ganzen und gebrochenen allgemeinen Zahlen. Das Quadrieren und Cubieren, das Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel. — Geometrische Anschauungslehre: Flächengleichheit der ebenen Figuren und Ausmessung derselben; Ähnlichkeit der geradlinigen Figuren. Ellipse, Parabel und Hyperbel. — Zahlreiche entsprechende Aufgaben. Nach Mocnik.

**Geographie und Geschichte:** (3 Std.) Geographie: Specielle Geographie von Mittel-, Nord- und Osteuropa mit Ausschluss der österreichisch-ungarischen Monarchie. Specielle Geographie Amerikas und Australiens. Nach Herr. — Geschichte: Geschichte des Mittelalters. Nach Gindely.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) I. Semester: Mineralogie nach Pokorny.  
**Naturlehre:** (2 Std.) II. Semester: Allgemeine Eigenschaften der Körper, Wärmelehre, Chemie. Nach Krist.

Schüler: *Amann Jos., Bechter, Benz, Dietrich Benedict, Dietrich Emil, Graf, Greiff, Hartmann, Kilga, Kirn, Kopf, Krechtler Hermann, Längle, Mayer Jacob, Morath, Rettich, Schweizer Ludw., Schwenter, Sinz.*

*Morath* trat während des I. Semesters ein.

**IV. Lateinlasse.** (Wöchentlich 25 Std.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes. Nach Dr. Franz Fischer.

**Lateinische Sprache:** (6 Std.) Grammatik: Eigenthümlichkeiten im Gebrauch der Nomina und Pronomina, Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi nebst den Conjunctionen. Prosodie und Metrik. Nach Schultz. — Lectüre: Caesar: *Bellum Gallicum*, lib. I., II., III. Im II. Semester aus Ovid: lib. *trist.* I. 1. 3.; *Metam.* lib. VIII. 611—724.

**Griechische Sprache:** (4 Std.) Die II. Hauptconjugation, die unregelmässigen Verben und die Hauptpunkte der Syntax nach Dr. Hintner. Schriftliche und mündliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke von Dr. Hintner. Monatlich eine Composition.

**Deutsche Sprache:** (3 Std.) Grammatik (von Dr. Kummer): Erweiterung der Satzlehre; Prosodik und Metrik, Memorieren von Gedichten. Lesebuch von Kummer und Stejskal. Aufsätze nach Vorschrift.

**Mathematik:** (3 Std.) Arithmetik: Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; zusammengesetzte Regeldetri; Theilregel; Kettenrechnung; Zinseszinsrechnung. Geometrie: Gerade Linien und Ebenen im Raume; die einfachsten ebenflächigen und krummflächigen Körper; die regelmässigen Körper. Oberflächen- und Volumsberechnungen. Nach Mocnik. Zahlreiche Übungsaufgaben.

**Geschichte und Geographie:** (4 Std.) I. Semester: Geschichte der Neuzeit nach Gindely. II. Semester: Geographie der österreich.-ungarischen Monarchie mit Rückblicken auf die wichtigsten Thatsachen ihrer Geschichte. Nach Herr.

**Naturlehre:** (3 Std.) Mechanik, Akustik, Optik, strahlende Wärme, Elektrizität. Nach Mach und Odstrcil.

Schüler: *Eifert, Ganing, Harder, Hurth Emil, Junnerhofer, Kollmann, Lufina Carlo, Müller, Ringler, Santoni Mario, Schädler, Schumacher, Stürmer Max, Waibel, Wirz, v. Wörtz Emil.*

**V. Lateinlasse.** (Wöchentl. 25 Stunden.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Einleitung und Beweis der Wahrheit der kathol. Religion. Nach Dr. Anton Wappler.

**Lateinische Sprache:** (6 Std.) Grammatik: Wiederholung der Casus-, Tempus- und Moduslehre. Nach Schultz. Monatlich drei Hausaufgaben aus Süpfle II. Thl. und eine Composition. Lectüre: Livius lib. I.; XXI. 1–20. Ovid.: Lib. trist. lib. III. eleg. 4.; Ex Ponto lib. IV. epist. 4., Lib. fast. lib. I. 543–86; lib. II. 83–118; Metam. lib. VIII. 611–724; X. 1–77, XI. 1–84, XII. 1–145.

**Griechische Sprache:** (5 Std.) Grammatik: Nach Wiederholung der Formenlehre die Casuslehre, Präpositionen, Tempus- und Moduslehre. Nach Dr. Hintner. — Monatlich eine Schul-, wöchentlich eine Hausaufgabe. Lectüre: Xenophon (Chrestomathie von Dr. K. Schenkl). Anab. I. II. III. IV. VI. VII. VIII. — Homer (ed. Hochegger) Ilias I. III.

**Deutsche Sprache:** (3 Std.) Principien der Sprachbildung nach Kummer's Grammatik. Einleitung in die Literaturkunde nach A. Egger's Lehr- und Lesebuch 1. Thl. — Alle 3–4 Wochen ein Aufsatz.

**Mathematik:** (4 Std.) Arithmetik: Die Lehre von den 4 Grundoperationen. Die Theilbarkeit der Zahlen. Theorie des grössten gemeinsamen Masses und des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen angewendet auch auf Polynome. Lehre von den Brüchen. Von den Zahlensystemen überhaupt und vom dekadischen insbesondere. Verhältnisse und Proportionen. Gleichungen des I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten nebst Anwendung auf Aufgaben. Nach Mocnik. — Geometrie: Planimetrie. Nach Mocnik.

**Geschichte:** (3 Std.) Geschichte des Alterthums, besonders der Griechen und Römer bis zu den Reformen der Gracchen. Nach Gindely.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) I. Semester: Mineralogie. Nach Standfest. — II. Semester: Botanik. Nach Bill.

*Schüler: v. Altenburger, Baumann, Böhler, Deppisch, Erlacher, Frey, Friedrich, Göppel, Hämmerle, Hasler, Laur, Mayer Johann, Weiner, Zell.*

**VI. Lateinlasse.** (Wöchentl. 25 Std.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Die katholische Glaubenslehre nach Dr. Wappler's Lehrbuch der kathol. Religion.

**Lateinische Sprache:** (6 Std.) Wöchentlich eine Stunde gramm.

stilit. Übungen. Schriftliche Pensa nach Vorschrift. Lectüre: Sallustius: Bellum Jugurthinum 1–80. Caesar: Bellum civile I. — Cicero in Catil. or. II. III. — Vergil: Aeneis II. und VI. (1–600.) Georgic.: I. 1–160; II. 136–176; 458–540; III. 470–566; IV. 149–566.

**Griechische Sprache:** (5 Std.) Grammatik: Tempus- und Moduslehre. Relativ- und Fragesätze, Partikeln. Nach Dr. Val. Hintner. Alle 14 Tage Hausaufgaben. Lectüre: Homer Ilias (ed. Hochegger-Scheindler) 6. 9. 16. 20. 21. 22. — Herodot Perserkriege (ed. Hintner): XI–XXXVIII. Anhang: II. — Xenophon (Chrestomathie v. Dr. Carl Schenkl): Cyr. XIV. Commem. I. III.

**Deutsche Sprache:** (3 Std.) Genealogie der deutschen Sprache und Lautverschiebungslehre nach Kummer's Grammatik. Mittelhochdeutsche Lectüre (Lesebuch von Kummer und Stejskal). Literaturgeschichte bis Goethe nach Alois Egger's Lehr- und Lesebuch 2. Thl. Alle 3–4 Wochen Aufsatz.

**Mathematik:** (3 Std.) Arithmetik: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, bestimmte und unbestimmte Gleichungen des zweiten Grades, reducierbare und Exponentialgleichungen, Kettenbrüche. — Geometrie: I. Semester: Stereometrie. II. Semester: Ebene Trigonometrie. Nach Mocnik.

**Geschichte:** (4 Std.) Schluss der römischen Geschichte von den macedonischen Kriegen an. Geschichte des Mittelalters. Nach Gindely.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) Zoologie nach Dr. J. N. Woldrich's Leitfaden.

*Schüler: Buchner, Ehing, Hänslar, Möller Josef, Peter, Schiller, Stürmer Karl.* — Buchner, Ehing und Stürmer traten bei Beginn des II. Semesters aus. —

—\*\*\*—

**B. Fortbildungsschule.**

**I. Fortbildungsclassen.** (Wöchentlich 28 Stunden.)

**Religionslehre:** (2 Std.) Die Lehre vom Glauben, von den Geboten Gottes und der Kirche.

**Deutsche Sprache:** (4 Std.) Abriss der Wort- und Satzlehre; praktische Übungen. Dictando. Leichtere Aufsätze. — Lesebuch und Grammatik von Kummer und Stejskal.

**Französische Sprache:** (4 Std.) Lection 1—57 nach der Elementargrammatik von Plötz. Mündliche und schriftliche Übersetzung der eingereichten Übungsstücke.

**Italienische Sprache:** (4 Std.) siehe Freifächer.

**Mathematik:** (4 Std.) Arithmetik: Die 4 Rechnungsarten mit unbenannten und einnamigen ganzen und Decimalzahlen; Theilbarkeit der Zahlen; Rechnen mit gemeinen Brüchen und mit mehrnamigen Zahlen. Geometrie: (II. Semester) Betrachtung der Körper; Linien, Winkel, Dreiecke, Vierecke, Vielecke, Kreis. Nach Moenic. Zahlreiche Übungsaufgaben.

**Geographie:** (3 Std.) Grundbegriffe der mathematischen, physischen und politischen Geographie. Beschreibung der Oceane und ihrer Theile. Übersicht über die fünf Erdtheile. Nach Herr.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) I. Semester: Zoologie; II. Semester: Botanik. Nach Pokorny.

**Buchhaltung:** (2 Std.) Geschäftsaufsätze und Briefe. Anleitung zur einfachen Buchführung.

**Bauzeichnen:** (2 Std.) Geometrisches Zeichnen: Die Constructionen der ebenen Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der regelmässigen Vielecke. Theilung der Linien, Proportionallinien, Proportional- und verjüngte Massstäbe. — Für geübtere Schüler: Anwendung der geometrischen Zeichnungslehre in Darstellung baulicher Objecte mit ornamentalem Character und Copieren von Ansichten verschiedener Gebäudetheile.

**Freihandzeichnen:** (3 Std.) Geometrische Linien und Figuren, einfache Ornamente und kleinere Landschaften. — Theoretische Erklärungen.

**Kalligraphie:** (2 Std.) Systematischer Unterricht in deutscher und englischer Schrift.

Schüler: *Amann Eugen, Berger, Bickel, Bieger, Booz, Braun Heinrich, Büchele, Buhmann, Dorigoni, Draxl, Ebentheuer, Eberle, Gessler, Häfele, Henninger, Holder, Kah, Keller Georg, Klettenhammer, Krespach, Lusina Otto, Matt, Meyer Arthur, Möller Willi., Mulschler, Ohnmacht, Österle, Petrovic, Portner, Rädler, Reisch, Sauter, Schlachter Frz. Xav., Schlachter Wilh., Schmid Eduard, Schwab, Schwimmer, Specht August, Steiner, Strauss, Wehrle, Wenger, Winterhalder Emil, Wunsch, Zumbühl, Zwick.*

*Petrovic* trat während des I. Semesters ein.

**II. Fortbildungsclassen.** (Wöchentl. 30 [29] Std.)

**Religionslehre:** (2 Std.) a) Katechismus: Die Lehre von der Gnade, den hl. Sacramenten, den Sacramentalien und dem Gebete. — b) Liturgik: Begriff und Ursprung des Gottesdienstes, die hl. Messe, das Kirchenjahr. Nach Hafensrichter.

**Deutsche Sprache:** (4 Std.) a) Grammatik: Wiederholung der Wortlehre und der Lehre vom einfachen Satze; der zusammengesetzte und zusammengesetzte Satz. Wiederholung und Beendigung der Lehre von der Orthographie und Interpunction; viele praktische Übungen in der Schule. Nach Kummer. — b) Lesen und Erklären ausgewählter Stücke, Memorieren mehrerer Gedichte aus dem Lesebuch von Kummer. — c) Alle 14 Tage ein Aufsatz.

**Französische Sprache:** (4 Std.) Formenlehre, unregelmässige Zeitwörter von Lection 61—112. Lesen und Uebersetzen der entsprechenden Übungsstücke und der meisten Lesestücke nach der Elementar-Grammatik von G. Plötz.

**Italienische Sprache:** (4 Std.) siehe Freifächer.

**Mathematik:** (4 Std.) Arithmetik: Abgekürzte Rechnung mit Decimalen, Mass-, Gewichts- und Münzreduction; Schlussrechnung, Verhältnisse und Proportionen, Ketten-, Procent- und einfache Zinsrechnungen, Discout- und Terminrechnungen, Theilregel, Durchschnitts- und Alligationsrechnung. Geometrie: Die Planimetrie bis zur Ähnlichkeit der ebenen Figuren. Nach Moenic. Zahlreiche Übungsaufgaben.

**Geschichte und Geographie:** (3 Std.) Die wichtigsten Characteres und Thaten des Alterthums und Mittelalters. Nach Gindely. — Specielle Geographie aller Staaten Europas. Nach Herr.

**Naturgeschichte:** (2 Std.) I Semester: Mineralogie nach Pokorny;

**Naturlehre:** (I. Semester 1 Std., zweites Semester 2 Std.) Allgemeine und besondere Eigenschaften der Körper, Wärmelehre, Molecularkräfte, Chemie. Bauliche Technologie. Nach Krist.

**Baukunde und Bauzeichnen:** (3 Std.) **Baukunde:** Baumaterialienlehre. **Constructionslehre:** Die Arten des stehenden und liegenden Mauerwerkes; vom schwebenden Mauerwerk: Die Gesimse, die Benennungen der Gewölbe-theile und die Arten der Gewölbe. — Von den Holzconstructions: Wände, Decken und Oberböden. Nach Gabriely. — **Bauzeichnen:** Grundzüge der rechtwinkligen Parallel-Projection (schriftlich). — Zeichnen schon bestehender Objecte (Zimmer- und Schulgeräthe, Fenster,

Thüren, Schulocale und ganzer Gebäude) in den Auf-  
rissen und Durchschnitten; Zeichnen von Gebäudetheilen  
und Gebäuden in einzelnen Plänen oder ganzen Entwürfen  
nach Vorlage. — Ausführung der Zeichnung mit Tusch  
und Farbe, in ganzer und halber Haltung. — Erklärung  
der Schattenconstruction im Einzelunterrichte.

**Buchhaltung:** (2 Std.) Einfache Buchhaltung. Schriftliche Aus-  
arbeitung von Geschäftsgängen. Wechsellehre. Geschäftsaufsätze und Briefe.

**Freihandzeichnen:** (3 Std.) Zeichnen von Ornamenten, Blumen,  
Thieren und Landschaften ohne oder nur mit leichter  
Schattierung. Bei geübteren Schülern auch mit voller  
Schattierung. — (Bauzeichnen: siehe Baukunde.)

**Kalligraphie:** (2 Std.) Unterricht in deutscher und englischer  
Schrift; Rundschrift wie oben II. Lateinclass.

Schüler: *Biesenberger, Blickle, Braun Ernst, Buchhold, Curti, Geng, Gerstner, Graber, Hehle, Hodapp, Hog, Huber, Hummel, Hurth Karl, Kirsch, Lanz, Lauterwasser, Maier Wilhelm, Mauch, Mayer Alfons, Meyer Leo, Pfaff, Peyraud, Seleger, Schmid Fr. Xav., Schwärzler, Specht Gabriel, Striebel, Tonoli, Trentini Giovanni, Wagner, Weber Hermann, Wiedemann, Wiest, Winterhalder Hermann, Winterhalder Ludwig, Zollner.*  
*Buchhold* trat bei Beginn des II. Semesters aus.

### III. Fortbildungsclass. (Wöchentl. 30 Stunden.)

**Religion:** (2 Std.) Geschichte der göttlichen Offenbarung des  
alten Bundes. Nach Dr. Franz Fischer.

**Deutsche Sprache:** (3 Std.) Grammatik: Wiederholung der  
Wort- und Satzlehre. Nach Kummer. — Übersicht  
über die deutsche Litteratur mit den nöthigen Erklärungen  
über Poetik. — Lectüre nach dem Lesebuch von Kummer  
und Stejskal. — Memorieren und Vortragen. — Alle  
Monate durchschnittlich 2 Aufsätze. (Geschäftsaufsätze:  
siehe Buchhaltung.)

**Französische Sprache:** siehe II. Freicurs.

**Italienische Sprache:** siehe II. Freicurs.

**Englische Sprache:** siehe Freicurs.

**Mathematik:** (4 Std.): Arithmetik: Einfache und zusammen-  
gesetzte Regeldetri. Procent- und Zinsrechnung. Gesell-  
schafts-, Alligations-, Ketten-, Termin- und Zinseszins-  
rechnung. Die Gleichungen mit einer und mehreren  
Unbekannten. Geometrie: Ausmessung der ebenen  
Figuren. Gerade Linien. Ebenen im Raume. Körper  
und Ausmessung derselben. Nach Mocnik. Zahlreiche  
Übungsaufgaben.

**Geschichte und Geographie:** (4 Std.) I. Semester: Geschichte  
der Neuzeit nach Gindely. II. Semester: Geographie  
der österreich-ungarischen Monarchie mit Rückblicken  
auf die wichtigsten Thatsachen ihrer Geschichte. Nach Herr.

**Naturlehre:** (I. Semester 4, II. Semester 3 Std.) Mechanik, Akustik,  
Optik, strahlende Wärme, Magnetismus und Elektricität.  
Mech. Technologie. Nach Mach und Odstreil.

**Baukunde und Bauzeichnen:** (3 Std.) Baukunde: Der innere  
Ausbau: Fenster, Thüren und Thore; Heizungen, Küche  
und Keller, Retiraden. Hauptregeln für das Anfertigen  
von Entwürfen. Nach Gabriely. — Bauzeichnen:  
Dachausmittlung einfacher Dachformen. Entwurf der  
Stiegen. — Grundzüge der Schattenconstruction. — Die  
Arten der Ausführung einer Zeichnung (Haltung) und die  
Manieren des Schattierens. Fortsetzung des Zeichnens  
schon bestehender Objecte und des Zeichnens nach Vor-  
lage. Ausführung von Prachtfaçaden. Vergl. im übrig.  
II. Fortbildungsclass.

**Buchhaltung:** (2 Std.) Einrichtung der Geschäftsbücher nach der  
doppelten Buchführung. Schriftliche Ausarbeitung von  
2 Geschäftsgängen. Geschäftsaufsätze und Briefe.

**Handelslehre:** (1 Std.) Kaufmännische Correspondenz und Einrich-  
tungen, Handelsverträge und Handelsgeschichte.

**Warenkunde:** (1 Std.) Die im gewerblichen Leben u. gemeinen Handel  
vorkommenden Rohwaren, ihre Anwendung mit Angabe der  
Merkmale ihrer Echtheit u. ihrer Bezugsorte. Nach Beerholdt.

**Freihandzeichnen:** (3 Std.) Fortsetzung im Zeichnen von Blumen,  
Thieren und Landschaften, Menschliche Figur. Theo-  
retische Erklärungen. (Bauzeichnen: siehe Baukunde.)

**Kalligraphie:** (1 Std.) Wiederholung der deutschen und englischen  
Schrift; Rundschrift mit rundem und laufendem Alphabet.

Schüler: *Bär, Feser, Hafner, Kleiner, Kohler, Kummer, Luschka, Mühlhäusler Max, Neher, Stumpf Alexander, Stumpf Ernst, Weisenrieder.*

*Stumpf Alexander* und *Stumpf Ernst* traten erst nach  
Beginn des Schuljahres ein.

## Frei-Fächer.

### Französische Sprache.

**I. Curs** für Lateinschüler: (3 Std.) Lection 1 – 80 nach der Elementar-  
Grammatik von Plötz. Mündliche und schriftliche Über-  
setzung der eingereihten Übungsstücke.

Schüler: *Amann, Baumann, Faller, Ganing, Greiff, Meyer Leo, Morath, Popp, Schädler, Santoni M., Schwenter.*

**II. Curs:** (3 Std.) Elementar-Grammatik von Dr. Plötz: Lection 60—106 und Schulgrammatik von Dr. Plötz: Lection 1—30. Mündliche und schriftliche Übersetzung der eingereichten Übungsstücke: Extemporalien.

Schüler: *Bär, Christian, Feser, Friedrich, Göppel, Hafner, Hasler, Hurth Emil, Kohler Otto, Kummer, Luschka, Mayer Alfons, Mayer Jacob, Mühlhäusler Emil, Mühlhäusler Max, Neher, Retlich, Stumpf Alexander, Stumpf Ernst, Stürmer Max, Wagner, Weisenrieder, Winterhalder Ludwig, Zell.*

**III. Curs:** (3 Std.) Schulgrammatik von Dr. Plötz: Lection 24 bis 66. Mündliche und schriftliche Übersetzung der eingereichten Übungsstücke. Extemporalien. Dictate. Freie Aufsätze. Lectüre: Histoire d'un Conscrit de 1813 p. Ereckmann-Chatrian.

Schüler: *Frey, Hünsler, Harder, Kollmann, Lusina Carlo, Peter, Peyraud, Stürmer Karl.*

### Italienische Sprache.

**I. Curs:** (4 Std.) Italienische Sprachlehre von Mussafia § 1—118. Schriftliches und mündliches Übersetzen der meisten eingereichten Aufgaben.

Schüler: *Bickel, Braun H., Dorigoni, Draxl, Eberle, Hüfele, Hehle, Lusina Otto, Österle, Reisch, Schlachter Fr., Steiner, Trentini R., Wirz.*

**II. Curs:** (4 Std.) Abtheilung A: Italienische Sprachlehre von Mussafia § 130—237 mit Wiederholung der ganzen Sprachlehre. Mündliches und schriftliches Übersetzen aller eingereichten Aufgaben. Aus den «Esercizi» wurden 20 Stücke übersetzt und theilweise memoriert.

Schüler: *Geng, Hämmerle, Klettenhammer, Santoni T.*

Abtheilung B: Wiederholung der Sprachlehre von Mussafia mit Übersetzung ausgewählter Stücke. Übersetzt wurden ferner aus «Lardelli Übungsstücke» 96 Aufgaben; Sauer: Ital. Conversationslesebuch 61 Nummern.

Schüler: *Kleiner, Längle, Trentini G.*

### Englische Sprache.

**I. Curs:** (2 Std.) Elemente der Formenlehre auf Grundlage der Aussprache nach der Grammatik von Dr. J. W. Zimmermann. Mündliche und schriftliche Übersetzung der eingereichten Übungs- und Lesestücke.

Schüler: *Bär, Feser, Friedrich, Hafner, Huber, Luschka, Meyer Leo, Mühlhäusler Max, Ringler, Schmid Franz Xav., Schwärzler, Seleger, Striebel, Stumpf A., Stumpf E., Tonoli, Weisenrieder, Winterhalder Herm., Winterhalder Ludwig.*

### Stenographie.

**I. Curs:** (1 Std.) Wortbildung und Wortkürzung nach den stenographischen Schreibheften mit Vorschriften von Dr. Krieg und dem Lesebuch zur Preisschrift.

Schüler: *v. Altenburger, Baumann, Benz, Biesenberger, Böhler, Curti, Erlicher, Eisert, Frey, Friedrich, Göppel, Graber, Graf, Harder, Hasler, Hodapp, Huber, Huter Josef, Kirn, Kleiner, Kopf, Laur, Lusina Carlo, Mayer Franz Xav., Mühlhäusler Emil, Müller, Ringler, Schädler, Schmid Franz Xav., Schmid Joh. Bapt., Schwärzler, Schweizer Simon, Seleger, Sigel, Specht, Striebel, Stürmer Karl, Traub, Weiner, v. Wörtz Emil.*

**II. Curs:** (1 Std.) Wiederholung der Wortkürzung. Satzkürzung. Nach der Preisschrift mit Lesebuch.

Schüler: *Buchner, Deppisch, Ehing, Frey, Ganing, Göppel, Kollmann, Lusina Carlo, Mayer Johann, Schädler.*

## Musik-Unterricht.

### A. Gesang.

**I. Abtheilung:** (1 Std.) Treffübungen, Einübung mehrerer leichter ein-, zwei- und dreistimmiger Lieder nach Jos. Renner's «Regensburger Chöre» und «Ober-Quartette».

**II. Abtheilung:** (3 Std.) Diese Abtheilung besorgte im Vereine mit den Stiftsmitgliedern den Kirchengesang und trug bei festlichen Gelegenheiten auch weltliche Chöre vor.

a) *Kirchliche Musik:* 1) Messen: von P. Canniari (a-moll), P. Cler'eu (M. «In me transierunt» Haller M. sexta), Mitterer (M. secunda dominicalis, M. de S. Cruce, M. de Ss. Apostolis [5stimmig] und M. Ss. Nominis Jesu), J. P. A. Palestrina (M. «Hodie Christus natus est» [8stimmig]), P. Piel (Missa op. 45), Singenberger (M. «Stabat mater», M. in h. S. Cäcilie u. M. brevis in h. S. Stanislai), Stehle (M. «Jubilæi sollemnis», M.

»Salve regina«, und Dr. Witt (M. S. Francisci, M. S. Augustini, M. in h. S. Raphaelis Arch. [5stimmig], M. op. 12 und Theile aus M. S. Luciae). — 2) Gradualien u. Offertorien: von Aiblinger, Bischoff, Breitenbach, Diebold, Ett, Förster, Greith Karl, Haller, Hoffmann, Kaim, Kornmüller, Orl. Lassus, Mitterer, P. Magnus Ortwein, Palestrina, Singenberger, Stehle, Vittoria, Walther, Wendler und Witt. — 3) Litaneien: v. Witt. — 4) Lamentationen: v. Witt (4—5stimmig). — 5) Responsorien der Charwoche von Mitterer. — 6) Eine Anzahl theilweise neuer Marienlieder (30 Nummern) von K. Greith, Haller, Mitterer, Schmid, Schweizer, Vater und Zwyszig. — 7) Motetten etc. v. Beltjens, Cima, Ett, Haller Hanisch, B. Kothe, Leitner, Mitterer, Nanini, Palestrina, Pitoni, Tresch, Vogler etc. — Eine Abtheilung der Sänger wurde auch im Choral unterrichtet.

b) *Profane Musik*: Chöre von Abt, Beethoven, Greith, Haydn, Hauptmann, Kücken, Mendelssohn, Mozart, Weber, Zwyszig etc. Ferner eine Anzahl gewählter Volkslieder. Nebstdem wurde die Rhapsodie »Die Zigeuner« für Solo, Chor und Orchester von Jul. Becker zur Aufführung gebracht.

Schüler: *Bär, Benz, Bolter, Bohny, Booz, Braun Ernst, Bussmeyer, Draxl, Eisert, Eugen Wilhelm, Faller, Feser, Frey, Friedrich, Ganing, Graber, Greiff, Harder, Hercher, Hehle, Hurth, Huter Josef, Hutle, Innerhofer, Kirn, Kohler, Kollmann, Köpf, Krechtler H., Krechtler W., Kummer, Kübel, Lauterwasser, Lusina C., Lusina O., Mauch, Mayer Frz. Xaver, Meyer Leo, Möller Wilhelm, Mühlhäusler E., Mühlhäusler M., Müller Ferd., Neher, Peter, Peyraud, Santoni T., Sauter, Schlosser, Schnetzer, Schweizer Ludwig, Sinz, Sonntag, Stürmer Max, Traub, Waizenhöfer, Weisenrieder, Winterhalder H., Winterhalder L., Wirz, Zwick.*

## B. Instrumental-Musik.

**Clavierunterricht** wurde ertheilt nach den Schulen und Studien von Lebert und Stark, Ruhoff, Czerny, Löschhorn, L. Köhler, U. Seifert, Bernards, Reiser (I.—V. Theil), Urbach, Damm, Cramer, Hummel, Bertini etc. Ferner wurden benützt Sonaten, Sonatinen etc. von Beethoven, Mozart, Haydn, Weber, Schumann, Mendelssohn, Merkel, Kuhlau, Clementi, Lachner, Piel etc. Desgleichen wurden

fortgeschrittenen Schülern die Praeludien und Fugen aus »das wohltemperierte Klavier« v. J. S. Bach, wie dessen zwei- und dreistimmige Inventionen zur Verfügung gestellt.

Schüler: *Bolter, Buchhold, Buchner, Büchele, Faller, Frey, Ganing, Graber, Greiff, Harder, Hehle, Hog, Hurth Karl, Kilga, Kleiner, Kohler, Kollmann, Krechtler H., Krechtler W., Krespach, Längle, Lanz, Lauterwasser, Lusina C., Maier W., Mayer A., Möller L., Möller W., Morath, Mutschler, Neher, Plass, Popp, Portner, Santoni, M., Schmid Frz. Xav., Stumpf A., Stumpf E., Wehrle, Weiner, Wenger, Winterhalder L., v. Wörtz E., Zwick.*

**Violinunterricht** wurde gegeben nach den Schulen v. Hohmann (I. bis V. Heft), Henning (I. bis III. Theil), Singer und Seifritz, Wohlfahrt. — Etüden v. Kreutzer, Kaiser, Mazas etc. — Quartette, Terzette etc. von Beethoven, Mozart, Haydn, Gaugler, Zanger, Dancla, Alard, Mazas, Kalliwoda, Viotti etc.

Schüler: *v. Altenburger, Amann Jos., Bär, Bieger, Bohny, Braun E., Dietrich B., Gessler, Graf, Huter L., Keller G., Kirn, Luschka, Mauch, Mühlhäusler E., Petrovic, Rädler, Sailer, Santoni T., Schwärzler, Schweizer L., Seleger, Sinz, Tonoli, Wiedemann, Zwick.*

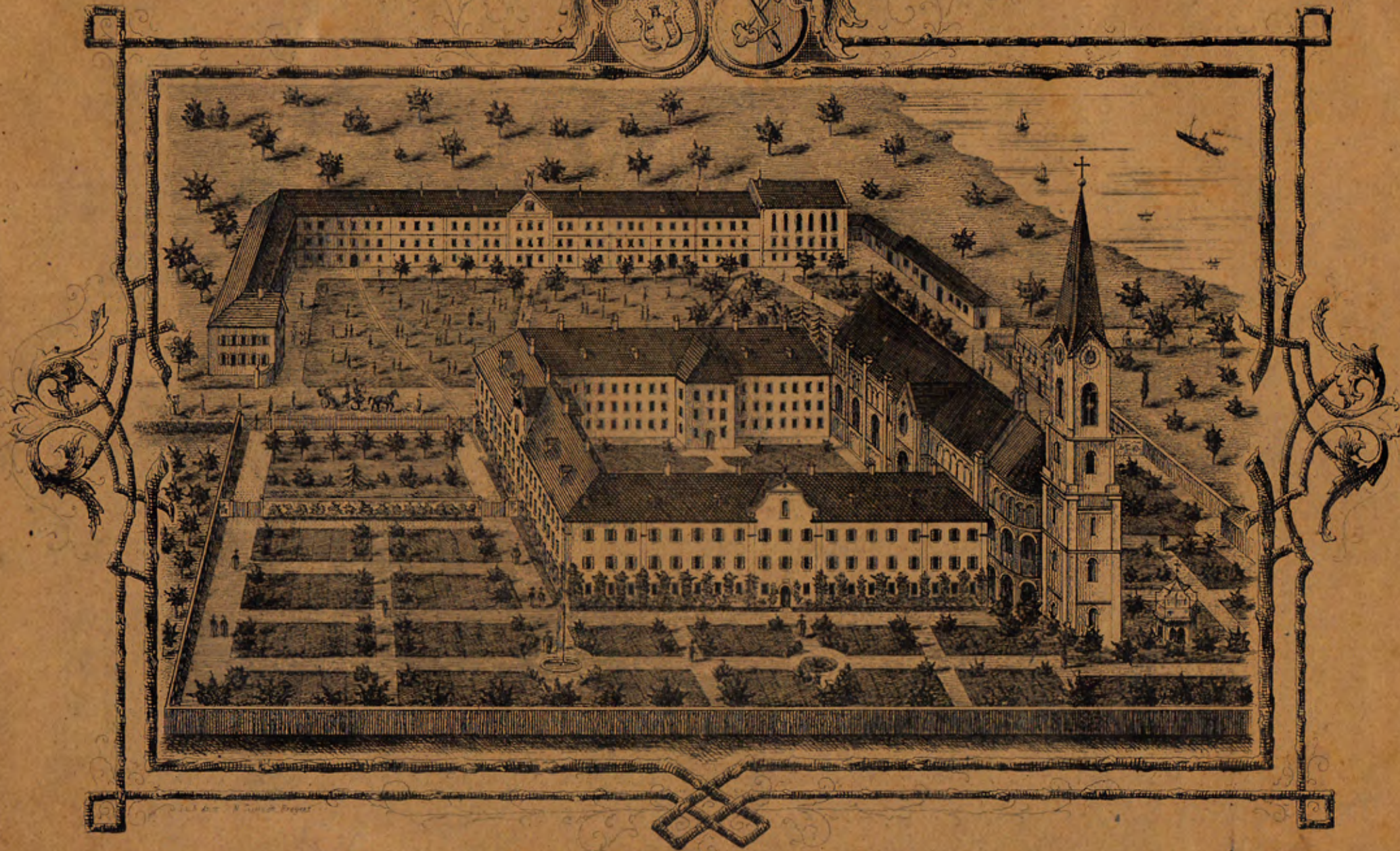
**Flötenunterricht** wurde ertheilt nach den Schulen und Studien von Struth, Fürstenau, Popp, Farbach etc.

Schüler: *Booz, Holder, Huter A., Klettenhammer, Ringler, Schwab, Specht G., Trentini G.*

**Clarinettunterricht** wurde ertheilt nach der Schule von G. S. Lefèvre und den Studien von Kummer und Richter.

Schüler: *Santoni Mario.*





W. L. B. & Co. N. York. Proprietors.